

Ressort: Finanzen

Commerzbank: Ölpreis-Turbulenzen halten Aktienmärkte fest im Griff

Frankfurt/Main, 17.02.2016, 09:08 Uhr

GDN - Die Turbulenzen bei den Ölpreisen halten die Aktienmärkte nach Ansicht der Commerzbank weiter fest im Griff. Nachdem am Dienstagmorgen noch Hoffnungen "auf Förderkürzungen den Handel in Asien beflügelt" hätten, habe die Meldung, dass man sich lediglich auf ein Einfrieren der Januar-Niveaus geeinigt habe, "für wieder nachgebende Ölpreise und Kursabschläge an den europäischen Aktienbörsen" gesorgt, kommentierte die Commerzbank am Mittwoch.

"Auch die deutlich eingetrübten Konjunkturerwartungen (ZEW) trugen nicht zu einer Stimmungsverbesserung bei." Saudi-Arabien und Russland hatten sich am Dienstag darauf geeinigt, ihre Ölfördermengen auf den Stand von Januar einzufrieren. Neben Riad und Moskau wollen sich Venezuela und Katar an dem Schritt beteiligen. Auch der Iran erklärte seine Bereitschaft, am Einfrieren der Öl-Produktion mitzuwirken, allerdings erst, wenn diese wieder das Vorsanktions-Niveau erreicht hat.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67999/commerzbank-oelpreis-turbulenzen-halten-aktienmaerkte-fest-im-griff.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com